



Zielgruppen:

Jugendfeuerwehrwartinnen und Jugendfeuerwehrwarte, Kinder- und Jugendgruppenleitende und Führungskräfte der Feuerwehr (Kommandant und Kommandantin)

Leitung:

Manuela Buck, Sozialpädagogin, Referentin für sexualisierte Gewalt

Termin:

- 1: 05.04.2025, Hochdorf, Landkreis Esslingen
- 2: 08.11.2025, Blumberg, Schwatzwald-Baar-Kreis
- 3: 22.11.2025, Leinzell, Ostalbkreis

Uhrzeit: 09:30 - 16:30 Uhr

Kosten: 60 € (inkl. Verpflegung)



Anmeldeschluss:
vier Wochen vorher



Für die JuLeiCa-
Verlängerung



**ONLINE
ANMELDEN**

„KINDER- UND JUGENDSCHUTZ (K)EIN THEMA IN DER FEUERWEHR?“

Der Themenbereich „Schutz“ ist in verschiedenen Bereichen der Feuerwehr fester Bestandteil und spiegelt sich auch in unserem Leitsatz wider. Schutz definiert sich hier nicht nur in Selbst- und Personenschutz, sondern beinhaltet auch den Schutzauftrag für Kinder und Jugendliche. Die Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg beschäftigt sich seit mehreren Monaten intensiv mit dem Thema Gewaltprävention, Kindeswohlgefährdungen, Kinder- und Jugendschutz und Schutzkonzeptprozesse.

Immer wieder werden Kinder- und Jugendgruppenleiter und Führungskräfte der Feuerwehr innerhalb ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit mit Situationen konfrontiert, dass Kinder und Jugendliche vermehrt mit Grenzübertretungen, Übergriffen, sexualisierter Gewalt, Misshandlung und Vernachlässigungen zu kämpfen haben.

In diesem Seminar geht es darum, Bewusstsein für Kinder- und Jugendschutz zu schaffen. Eine klare Positionierung und Haltung zu entwickeln, Anzeichen zu erkennen und Handlungsmöglichkeiten zu darzustellen. Die Themenbereiche Kindeswohlgefährdung, sexualisierte Gewalt, Täter*innenstrategien und Präventionsangebote sollen hier erläutert und mithilfe von Übungen und Fallbeispielen gemeinsam erarbeitet werden.

Ziel des Angebots ist es, Kompetenzen und Wissen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen zu vermitteln. Selbstschutz innerhalb der ehrenamtlichen Funktion und Tätigkeit zu stärken und Handlungsleitlinien und präventive Ansätze nachhaltig im Feuerwehralltag zu etablieren.

Themen:

- Formen Kindeswohlgefährdung
- Sexualisierte Gewalt (Täter*innenstrategien)
- Umgang mit Betroffenen
- Verdachtsstufen
- Interventionsleitfaden
- Präventionsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Praktische Übungen für die Jugendfeuerwehrpraxis